

AZ: -61.1- / Herr Heilmann

Drucksache Nr.: 0190/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	06.02.2014	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

**Umgestaltung des Gänsemarktes im
Zusammenhang mit der Errichtung
eines innerstädtischen Einkaufszen-
trums**

A n t r a g :

Die Detaillierung der Planung zur Umgestal-
tung des Gänsemarktes wird zur Kenntnis
genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten der Umgestaltung trägt gem.
städtebaulichem Vertrag vom 19.04.2013
der Vorhabenträger.

B e g r ü n d u n g :

Im Zuge der Errichtung des innerstädtischen Einkaufszentrums ist die Umgestaltung des Gänsemarktes erforderlich, um der Haupteingangssituation und einer zukünftigen außen-gastronomischen Nutzung Rechnung zu tragen.

Der Vorhabenträger hat sich im städtebaulichen Vertrag verpflichtet, den öffentlichen Platz auf eigene Kosten und eigene Rechnung zu gestalten. Ein Vorentwurf der Platzge-
staltung ist als Anlage II § 3 „A“ Teil des städtebaulichen Vertrages.

Im Laufe der Erarbeitung des Realisierungsvertrages zum städtebaulichen Vertrag wurde die Planung konkretisiert und als Vorentwurf Bestandteil des Vertrages.

Dieser soll nun im Rahmen der Erstellung der Entwurfs- und Ausführungsplanung dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vom Landschaftsarchitekten Herrn Andresen detailliert vorgestellt werden.

Gegenüber dem im städtebaulichen Vertrag enthaltenen Vorentwurf wurden die Pflanz- und Sitzinseln in Richtung Kuhberg verschoben, um den eigentlichen Platzbereich besser zur Geltung zu bringen sowie eine eingeschränkte Befahrbarkeit (Müllfahrzeuge, Geldtransporter, bestimmte Lieferfahrzeuge) zu gewährleisten. Rechts und links des Hauptzugangs zum Einkaufszentrum ist eine Außengastronomie vorgesehen. Die sog. „Gänseliesel“ wird von zwei Pflanz- und Sitzinseln eingerahmt. Dort besteht die Möglichkeit des Aufenthaltes und des Verweilens. Ein besonderes Element zur Fassung des Platzes am Kuhberg ist die Aufstellung eines paravantähnlichen transparenten Elements zwischen Fuß- und Radweg. Die Oberflächenmaterialien bestehen überwiegend aus gelbem Klinker sowie gehfreundlichen Großgranitplatten.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Vorentwurf gemäß Anlage des städtebaulichen Vertrages
- Vorentwurf gemäß Anlage des Realisierungsvertrages